

**Antrag** auf Eintragung in die Psychotherapeutenliste gemäß § 17 Abs. 5  
 Psychotherapiegesetz, BGBl. Nr. 361/1990 (PthG)

**A. Personenbezogene Angaben**

A.1	Familiename	Zutreffendes ankreuzen! <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
A.2	Vorname(n)	
A.3	Akademische(r) Grad(e)	
A.4	Geburtsdatum	
A.5	Staatsangehörigkeit Österreich	
A.6	Zustelladresse für das Bundesministerium als listenführende Behörde PLZ, Ort Straße, Haus/Tür-Nr. Telefonnummer E-Mail Im Falle Ihres Einverständnisses ergeht die schriftliche Information über die erfolgte Eintragung in die Psychotherapeutenliste samt der Gebührenvorschreibung an die angegebene E-Mail-Adresse. <b>Zutreffendes ankreuzen!</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
A.7	Hauptwohnsitz PLZ, Ort Straße, Haus/Tür-Nr.	
A.8	Gewöhnlicher Aufenthalt in Österreich (nur auszufüllen, wenn kein Hauptwohnsitz in Österreich besteht) Staat: PLZ, Ort Straße, Haus/Tür-Nr.	

## B. Berufsbezogene Angaben

B.1	<b>Zusatzbezeichnung(en)</b> Bezeichnung der erlernten methodenspezifischen Ausrichtung(en) Analytische Psychologie
B.2	Zutreffendes ankreuzen! <input type="checkbox"/> <b>Dienstort</b> bei in Aussicht genommener psychotherapeutischer Tätigkeit im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses in Österreich (Vorlage einer Bestätigung des Arbeitgebers über das Vorliegen eines Arbeitsverhältnisses!) Name (Bezeichnung) des Arbeitgebers: PLZ, Ort Straße, Haus/Tür-Nr. Telefonnummer E-Mail (fakultativ) Web-Adresse (fakultativ) <input type="checkbox"/> <b>Berufssitz</b> , der bei freiberuflicher Tätigkeit in Österreich in Aussicht genommen wird PLZ, Ort Straße, Haus/Tür-Nr. Telefonnummer E-Mail (fakultativ) Web-Adresse (fakultativ)

## C. Ausbildungsbezogene Angaben

### PROPÄDEUTIKUM

Bezeichnung der theoretischen Ausbildungseinrichtung	Abschlusses des Propädeutikums <sup>1</sup>
--	---

### FACHSPEZIFIKUM

Bezeichnung der theoretischen Ausbildungseinrichtung Österreichische Gesellschaft für Analytische Psychologie	Datum des Vertragsabschlusses
--	-------------------------------

---

<sup>1</sup> Es ist das im Abschlusszertifikat ausgewiesene Datum einzusetzen.

#### **D. Nachweis der gesundheitlichen Eignung**

Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses **im Original**, das bei Antragstellung nicht älter als drei Monate sein darf und von einer Ärztin/von einem Arzt für Allgemeinmedizin oder einer Amtsärztin/einem Amtsarzt ausgestellt werden soll.

#### **E. Nachweis der Vertrauenswürdigkeit**

Zutreffendes ankreuzen!

- Vorlage einer Strafregisterbescheinigung **im Original**, die bei Antragstellung nicht älter als drei Monate sein darf

und sofern kein Hauptwohnsitz in Österreich besteht oder die erstmalige Niederlassung in Österreich zum Zwecke der psychotherapeutischen Berufsausübung angestrebt wird:

- Vorlage einer **EU-Strafregisterbescheinigung oder eines vergleichbaren Nachweises** des Heimat- oder Herkunftsstaates

#### **F. Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse**

Sofern sich die für die Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache nicht bereits aus den vorgelegten Personal- und Ausbildungsnachweisen ergeben, ist eine der folgenden Voraussetzungen als Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse zu erfüllen:

Zutreffendes ankreuzen!

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Psychotherapeutin/zum Psychotherapeuten in deutscher Sprache in Österreich oder im sonstigen deutschsprachigen Raum oder
- ein deutschsprachiges Hochschulstudium oder
- ein erfolgreich absolviertes Studium der deutschen Sprache oder
- eine deutschsprachige Matura oder ein gleichartiger und gleichwertiger Schulabschluss oder
- Zertifikat über die erfolgreich abgelegte Sprachprüfung in der deutschen Sprache in der Niveaustufe C2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarats.

#### **G. Allgemeine Hinweise zum Verfahren**

- ✓ Der Antrag ist in deutscher Sprache elektronisch auszufüllen.
- ✓ Antrag und allfällige Beilagen sind möglichst nicht geheftet und nicht einzeln in Klarsichthüllen, Mappen etc. abzugeben.
- ✓ Sämtliche Qualifikationsnachweise sowie allfällige weitere Nachweise sind in Kopie – mit Ausnahme der Nachweise der gesundheitlichen Eignung und der Vertrauenswürdigkeit – vorzulegen.
- ✓ Fremdsprachige (Qualifikations-)Nachweise sind zusätzlich durch eine gerichtlich beeidete Übersetzerin/einen gerichtlich beeideten Übersetzer in deutscher Sprache vorzulegen.

- ✓ Es handelt sich um ein gebührenpflichtiges Verwaltungsverfahren im Sinne des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes (AVG), welches mit der Eintragung in die Psychotherapeutenliste abgeschlossen wird.
- ✓ Es ist mit anfallenden Verwaltungsgebühren in der Höhe von etwa EUR 100,-- zu rechnen, die bei Abschluss des Verfahrens fällig werden.
- ✓ Ausnahme: bei Zurückziehung des Antrages wird das Verfahren formlos eingestellt, es fallen keine Gebühren an.

#### **H. Übersicht über alle anzuschließenden Unterlagen**

- ✓ Nachweis der fachspezifischen Ausbildung (von der fachspezifischen Ausbildungseinrichtung auszufüllen!)
- ✓ Allfällige Verleihungsurkunden bzw. Nostrifikationsnachweise gemäß Punkt A.3 sowie weitere Nachweise (Kopie)
- ✓ Bestätigung über das Vorliegen eines aufrechten Dienstverhältnisses gemäß Punkt B.1
- ✓ Abschlusszertifikat für das psychotherapeutische Propädeutikum (Kopie)
- ✓ Abschlusszertifikat für das psychotherapeutische Fachspezifikum (Kopie)
- ✓ Allfällige Bestätigung(en) über vorgenommene Anrechnung(en) in Theorie und Praxis sowie einer schriftlichen Begründung gemäß Punkt 2.3 im Nachweis der fachspezifischen Ausbildung
- ✓ Ärztliches Zeugnis (Original) zum Nachweis über die gesundheitliche Eignung
- ✓ Strafregisterbescheinigung (Original) zum Nachweis der Vertrauenswürdigkeit
- ✓ Allfällige Nachweise der erforderlichen Sprachkenntnisse

#### **I. Berufshaftpflichtversicherung - Zusatzinformation**

Vor Aufnahme der psychotherapeutischen Berufsausübung ist eine Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 16b Psychotherapiegesetz abzuschließen und der Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz auf dessen Verlangen nach erfolgter Eintragung in die Psychotherapeutenliste jederzeit nachzuweisen.

#### **J. Datenschutz**

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage des Psychotherapiegesetzes und unter Berücksichtigung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

#### **K. Erklärung**

Durch meine Unterschrift bestätige ich an Eides statt, dass ich eigenberechtigt bin und die Angaben im Antrag richtig und vollständig gemacht habe.

---

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

## Nachweis der fachspezifischen Ausbildung

### Angaben zur Person

Familienname der Absolventin/ des Absolventen:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Akademische(r) Grad(e):	
<b>Methodenspezifische Ausrichtung</b> Es ist die Zusatzbezeichnung in der Fassung einzusetzen, die vom Bundesministerium im Zuge der Anerkennung als fachspezifische Ausbildungseinrichtung genehmigt wurde oder in einer späteren vom Bundesministerium genehmigten Fassung.	Analytische Psychologie

---

<sup>2</sup> Kopfpapier oder Stempel der anerkannten fachspezifischen Ausbildungseinrichtung. Dabei hat der Name der Ausbildungseinrichtung in der Fassung aufzuscheinen, in der die Einrichtung als fachspezifische Ausbildungseinrichtung vom Bundesministerium anerkannt wurde, oder in einer Fassung, die in der Zwischenzeit mit Genehmigung der Vereinsbehörde geändert und dem Bundesministerium übermittelt wurde.

## Angaben zur Ausbildung

<b>PROPÄDEUTIKUM</b> Bezeichnung der Ausbildungseinrichtung	
<b>FACHSPEZIFIKUM</b> Bezeichnung der Ausbildungseinrichtung	
<b>Absolvierte AO</b> (Es ist das Beschlussjahr (-datum) der Ausbildungsordnung anzugeben, die diese Absolventin/dieser Absolvent durchlaufen hat.)	1995
<b>Methodenspezifische Ausrichtung</b>	Analytische Psychologie

<b>Studium/Berufsausbildung</b> Angaben nur erforderlich, wenn das Studium/die Berufsausbildung einem der im PthG genannten Quellenberufe entspricht (§ 10 Abs. 2 Z 5 PthG)		
	Beginn/Datum	Abschluss/Datum
<b>Abschluss des Studiums/der Berufsausbildung</b> (Datum und Vorlage der Verleihungsurkunde/des Diploms)		
<b>Zulassungsbescheid des Bundesministeriums</b> Nur anzugeben, wenn ein Zulassungsbescheid des Bundesministeriums vorliegt (§ 10 Abs. 2 Z 5 oder Abs. 2 Z 6 PthG)		
<b>Propädeutikum</b>		Es ist das im Abschlusszertifikat ausgewiesene Datum einzusetzen.
<b>Fachspezifikum</b>	Datum des 1. besuchten Seminars	Es ist das im Abschlusszertifikat ausgewiesene Datum einzusetzen.
<b>Datum der Zuerkennung des Status „in Ausbildung unter Supervision“ gemäß den Vorgaben in der Supervisionsrichtlinie</b>		

## Absolvierte Elemente der methodenspezifischen Ausrichtung

### 1. Theorie

Ausbildungscurriculum nach der Ausbildungsordnung (AO)	Stunden gemäß AO	Zeitraum von – bis	Geleistete Stunden
1995	300		

### 2. Praktikum, Praktikumssupervision

#### 2.1 Praktikum

Selbstverständlich können auch alle vorgeschriebenen Praktikumsstunden in einer facheinschlägigen Einrichtung geleistet werden; dann bleibt die hier angeführte Rubrik „Praktikum“ leer.

Stunden/Ausbildungsordnung:

1.	Bezeichnung samt Adresse der Einrichtung	Zeitraum von-bis	Absolvierte Stunden	anleitende/r Psychotherapeut/in (Vor- und Familienname)
2.	Bezeichnung samt Adresse der Einrichtung	Zeitraum von-bis	Absolvierte Stunden	anleitende/r Psychotherapeut/in (Vor- und Familienname)
	<b>Insgesamt</b>			

ja       nein

Wenn nein, wurden sie geprüft von:

#### 2.2 Facheinschlägiges Praktikum

Stunden/Ausbildungsordnung: 550

Mindestens **150 Stunden** sind in einer facheinschlägigen Einrichtung des Gesundheitswesens **innerhalb eines Jahres** zu absolvieren!

1.	Bezeichnung samt Adresse der Einrichtung	Zeitraum von-bis	Absolvierte Stunden	anleitende/r Psychotherapeut/in (Vor- und Familienname)
2.	Bezeichnung samt Adresse der Einrichtung	Zeitraum von-bis	Absolvierte Stunden	anleitende/r Psychotherapeut/in (Vor- und Familienname)

	<b>Insgesamt</b>		

Die Praktikumsstellen werden in der Liste des Bundesministeriums geführt:

ja  nein

Wenn nein, wurden sie geprüft von:

### 2.3 Praktikumssupervision

Stunden/Ausbildungsordnung: 30

Zeitraum von – bis	Absolvierte Stunden	Lehrtherapeut/in (Vor- und Familienname)	Gastdozent/in <sup>3</sup> (Vor- und Familienname)
<b>Insgesamt</b>			

## 3. Psychotherapeutische Tätigkeit unter Supervision<sup>4</sup>

### 3.1 Psychotherapeutische Tätigkeit

Stunden/Ausbildungsordnung: 600

Zeitraum von – bis	Absolvierte Stunden	GEPRÜFT VON:
<b>Insgesamt</b>		

### 3.2 Supervision der psychotherapeutischen Tätigkeit<sup>5</sup>

Stunden/Ausbildungsordnung: 120

Zeitraum von – bis	Absolvierte Stunden	Lehrtherapeut/in (Vor- und Familienname)

<sup>3</sup> **Vorgehensweise** bei Gastdozentinnen und Gastdozenten:

Hier ist die Gleichwertigkeit der Qualifikation der Lehrperson von der fachspezifischen Ausbildungseinrichtung gemäß LehrtherapeutInnen-Richtlinie für das Fachspezifikum zu prüfen.

<sup>4</sup> **Anmerkung:** Die Dokumentation der psychotherapeutischen Tätigkeit in Ausbildung unter Supervision bleibt bei der fachspezifischen Ausbildungseinrichtung.

<sup>5</sup> Bei einer Anzahl von mehr als **vier** Supervisorinnen/Supervisoren für die Supervision der psychotherapeutischen Tätigkeit ist eine schriftliche Begründung dem gegenständlichen Nachweis beizulegen.

<b>Insgesamt</b>		
------------------	--	--

#### 4. Selbsterfahrung

Stunden/Ausbildungsordnung: 300

Zeitraum von – bis	Absolvierte Stunden	Lehrtherapeut/in (Vor- und Familienname)	Gastdozent/in (Vor- und Familienname)
<b>Insgesamt</b>			

#### 5. Weitere Ausbildungserfordernisses gemäß Ausbildungsordnung<sup>6</sup>:

Nachweis des Wissens aus 15 Sachgebieten in Form von Kolloquien, Referaten, Seminaren oder schriftlichen Arbeiten, überprüft von LehrtherapeutInnen der ÖGAP.

Schriftliche Fallberichte über 600 Stunden Arbeit mit KlientInnen, überprüft vom jeweiligen Supervisor und einem weiteren Lehrtherapeuten.

Verfassen und Vorstellen einer Diplomarbeit, die von einem/einer TherapeutIn betreut und von zwei weiteren LehrtherapeutInnen begutachtet wurde.

#### Anrechnungen

Sofern Anrechnungen (theoretische sowie praktische Inhalte) vorgenommen worden sind, sind der Gegenstand, Zeitraum, das Stundenausmaß und die Begründung in der nachstehenden Tabelle anzugeben.

Gegenstand	Zeitraum von-bis	Stunden	Begründung

Die Behörde behält sich in Einzelfällen vor, auch eine umfassendere Darstellung der Psychotherapieausbildung vor allem in der Theorie, ergänzt durch die Auflistung aller Lehrenden und Lehrveranstaltungen vorlegen zu lassen.

Ort, Datum:

---

<sup>6</sup> Dies können etwa sein: Falldarstellung, Live-Supervision, schriftliche Arbeit, Abschlussvortrag, Abschlussprüfung etc. Das jeweils Zutreffende ist unter nachvollziehbaren Angaben (Art des Erfordernisses, Datum der Leistung bzw. der Approbation, LehrtherapeutInnen...) anzuführen.

Stempel und Unterschrift der Ausbildungsleitung: \_\_\_\_\_

Name in Blockschrift: \_\_\_\_\_